



Ratsfraktion Bergisch Gladbach

Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach
Tel./Fax: 02202 142314

KG. 27.03.08

FDP-Ratsfraktion Bergisch Gladbach

Herrn Thomas Cüpper

Vorsitzender des UIV-Ausschusses

Rathaus Bergisch Gladbach

51465 Bergisch Gladbach

7-66

Mo. 27/3

26.03.08

Beitr.: Antrag zur Verbesserung der Verkehrssituation auf der Leverkusener Straße

Sehr geehrter Herr Cüpper,

die FDP-Fraktion stellt für die Sitzung des UIV-Ausschusses 10.04.08 folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrssituation für Fußgänger auf der Leverkusener Straße zu überprüfen und Vorschläge für verbesserte Querungshilfen im Bereich
 - (a) der Stichstraße „An den Weihern“ und
 - (b) im Bereich des Aldi-Marktes
 zu untersuchen und umzusetzen.
2. Die Verwaltung prüft die Möglichkeiten, den vor einiger Zeit aufgebrachten Ersatz-Fahrbahnbelag vor dem Haus Leverkusener Straße 13 in Richtung Zentrum zu erneuern.

Begründungen:

- Zu 1 (a): Der stadteinwärts führende rechte Fußgängerweg der Leverkusener Straße ist sehr schmal. Fußgänger haben keinen Sicherheitsabstand zur Straße. Für Schulkinder aus dem Bereich Hoppersheide erscheint es deshalb aus Sicherheitsgründen geboten, einen Weg zur Grundschule durch das rechtsseitige Wohngebiet oder auf dem rechten² breiteren Bürgersteig der Leverkusener Straße zu nehmen. Eine Querung der Leverkusener Straße ist jedoch wegen des hohen Verkehrsaufkommens und der schlechten Sichtverhältnisse stadtauswärts mit erheblichen Gefahren verbunden. Eine Fußgängerampel mit Bedarfsanforderung erscheint deshalb erforderlich.
- Zu 1 (b): Es ist zu prüfen, ob die vorhandene Querungshilfe einer Mittelinsel durch einen „Zebrastrreifen“ verbessert werden kann und sollte. Anwohner haben einen entsprechenden Hinweis gegeben.
- Zu 2: Der vorhandene Fahrbahnbelag ist offensichtlich unzureichend eben und führt bei einer Vorbefahrt schwerer LKW, insbesondere wenn sie unbeladene Anhänger angekoppelt haben, zu erheblichen Erschütterungen des Hauses Nr. 13. Da vor der Reparatur der Straße dieses Phänomen nicht vorhanden war, liegt ein Mangel vor, der behoben werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Reimer Fischer)